

Kultur- und Sozial-Stiftung der Stadt-Sparkasse Haan ab sofort auch für Spenden und Zustiftungen der Haaner Bevölkerung geöffnet

Als kommunal verankerte Sparkasse fühlt sich die Stadt-Sparkasse Haan mit den Menschen in Haan in besonderer Weise verbunden und sieht die regionale Entwicklung als ihre Aufgabe an. Ende 1997 wurde daher die Kultur- und Sozial-Stiftung mit einem Startkapital von 350.000 D-Mark gegründet. Zweck ist die Unterstützung der gesellschaftlich besonders bedeutsamen Bereiche Jugend, Sport sowie Kunst und Kultur. Mit den Erträgen aus dem Stiftungsvermögen engagiert sich die Stadt-Sparkasse Haan seit vielen Jahren für die Menschen in Haan und trägt zur Verwirklichung gemeinnütziger Projekte in Haan und Gruitzen bei. Als prominente Beispiele seien hier der Bau von den Sportplätzen in Gruitzen und auf der Hochdahler Straße in Haan, die Unterstützung des Jugendcafés sowie die Finanzierung von Schulprojekten wie Musicals und Roboter-AGs genannt. Die Anfragen von hilfeschuchenden Vereinen und Institutionen sind vielfältiger denn je und immer herzlich willkommen.

Zustiftungen und Spenden

Im Laufe der Jahre ist das Stiftungskapital auf beachtliche 1,3 Millionen Euro angewachsen. Angesichts steigender Anfragen und auch größerer Investitionssummen haben sich Vorstand und Kuratorium der Stiftung dazu entschieden, neue Wege zu gehen und die Stiftung für Spenden und Zustiftungen aus der Haaner Bevölkerung zu öffnen.

„Aus Gesprächen wissen wir, dass vielen Haaner Bürgerinnen und Bürgern ihre Stadt und die darin lebenden Menschen sehr am Herzen liegen. Dies zeigt sich auch in dem Interesse und der Bereitschaft, finanzielle Unterstützung zu leisten. Hier sehen wir in unserer Stiftungsarbeit die Möglichkeit, die finanziellen Beiträge zu bündeln und auf diese Weise wieder größere Projekte unterstützen zu können“, sind sich Mark Krämer, Vorsitzender des Vorstands der Stiftung, und Elke Zerhusen-Elker, stellvertretende Kuratoriumsvorsitzende, einig.

Hierbei gibt es zwei Varianten, wie sich Interessierte in die Stiftung einbringen können.

Zustiften und Gutes tun

Als eine Option nennt Mark Krämer die Zustiftung. „Hierbei handelt es sich um eine Zuzahlung in das Vermögen der Kultur- und Sozial-Stiftung. Diese ist dann sinnvoll, wenn man sich für einen unserer Stiftungszwecke engagieren möchte, einem aber der Gründungsaufwand einer eigenen Stiftung zu hoch ist. Die Zustiftung wird dem Stiftungsvermögen dauerhaft zugeführt. Durch die damit verbundene Erhöhung des Stiftungsvermögens erzielt die Kultur- und Sozial-Stiftung langfristig höhere Erträge und kann somit ihre Zwecke nachhaltiger verfolgen“, führt Krämer aus.

Von steuerlichen Vorteilen profitieren

Der gestiftete Betrag und auch die Spende sind für Privatpersonen und Unternehmen steuerlich erheblich begünstigt. Außerdem kann der Zeitpunkt der Zahlung flexibel gewählt werden: ob zu Lebzeiten oder im Nachlass.

Spenden

„Alternativ können sich Interessierte in Form einer Spende in die Stiftungsarbeit einbringen. Anlass kann beispielsweise ein runder Geburtstag oder ein anderes besonderes Ereignis sein. Die Spende zählt als eine freiwillige unentgeltliche Zuwendung an die Kultur- und Sozial-Stiftung und wird nicht dem Stiftungsvermögen zugerechnet. Sie wird zeitnah für satzungsmäßige Zwecke verwendet“, erläutert Elke Zerhusen-Elker.

Anträge stellen

Wenn Sie zum förderfähigen Kreis gehören, sind Sie herzlich dazu eingeladen, einen entsprechenden Antrag unter www.stadt-sparkasse-haan.de/stiftung zu stellen, um Unterstützung aus der Stiftung zu erhalten. Oder Sie wenden sich direkt an die stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Frau Nina Schmitz-Steingröver unter 02129/575-255 oder nina.schmitz-steingroever@stadt-sparkasse-haan.de. Gleiches gilt, wenn Ihr Interesse für Zustiftungen oder Spenden an die Stiftung geweckt wurde. Hier können Sie sich auch auf unserer Homepage unter www.stadt-sparkasse-haan.de/stiftung einen ersten Überblick verschaffen.